

Antrag 42/I/2021

AG SPD 60plus Brandenburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Ein Transparenzgesetz verabschieden

1 Die SPD-Fraktion des Landtages
2 und die SPD-Mitglieder in der
3 Regierung des Landes Bran-
4 denburg werden aufgefordert,
5 sich dafür einzusetzen, dass ein
6 Landestransparenzgesetz nach
7 dem Vorbild des in Berlin z. Zt.
8 zum Volksentscheid stehenden
9 Transparenzgesetzes ([https://ge-
10 setz.volksentscheid-1transparenz.de/2](https://gesetz.volksentscheid-1transparenz.de/2))
11 für das Land Brandenburg verab-
12 schiedet wird.

13

14 Begründung

15 Zweck dieses Gesetzes ist es,
16 den rechtlichen Rahmen für die
17 Verwirklichung der Informations-
18 freiheit zu schaffen. Auf diese
19 Weise sollen die demokratische
20 Meinungs- und Willensbildung
21 und die aktive Teilhabe der Be-
22 völkerung am öffentlichen Leben
23 gefördert, eine bessere Kontrolle
24 des staatlichen Handelns ermög-
25 licht und Voraussetzungen für
26 gesellschaftliche und wirtschaft-
27 liche Innovationen geschaffen
28 werden. Der Informationszu-

Es handelt sich (siehe
Link: ([https://ge-
11 setz.volksentscheid-3transparenz.de/4](https://gesetz.volksentscheid-3transparenz.de/4)))
um sehr weitgehende Persön-
lichkeitsrechte und in höherran-
giges Recht.

29 gang soll möglichst umfassend,
30 unmittelbar und barrierefrei
31 gewährleistet werden.

32 Insbesondere die Informations-
33 blockadepolitik und der Umgang
34 mit Steuergeldern der Handeln-
35 den mit Bezug auf den BER hat
36 zu immensem Verdruss und zur
37 Abkehr eines großen Teiles der
38 betroffenen Bevölkerung von
39 den demokratischen Parteien ge-
40 führt. Mit einem solchen Trans-
41parenzgesetz kann das Vertrauen
42 in die Arbeit der demokratisch
43 gewählten Institutionen gestärkt
44 und zurückgewonnen werden.

45 Öffentlich finanziertes Wissen
46 muss für alle zugänglich sein!

47 Das Transparenzgesetz verpflich-
48 tet Regierung und Behörden,
49 für die Öffentlichkeit wichtige
50 Informationen offenzulegen.
51 Dazu gehören unter anderem
52 Regierungsbeschlüsse, geheime
53 Verträge mit Unternehmen, Gut-
54 achten z. B. zur Wasserqualität
55 oder Entwicklung von Grund-
56 stückspreisen sowie Daten zu
57 Aufträgen der öffentlichen Hand.
58 Die Verwaltung muss diese
59 Informationen zentral und kos-
60 tenlos auf einer Online-Plattform
61 zugänglich machen.

62 Wer schreibt an den Branden-

63 burger Gesetzen mit? Mit dem
64 Transparenzgesetz muss die Re-
65 gierung offenlegen, welche Or-
66 ganisationen und Lobbygruppen
67 Einfluss auf Gesetze haben und
68 mit welchen Interessenvertretun-
69 gen sich die Regierung trifft.
70 Bei der Ablehnung von Auskünft-
71 en auf Anfragen berufen sich die
72 Behörden oft zu Unrecht auf Aus-
73 nahmen wie Betriebs- und Ge-
74 schäftsgeheimnisse von Unter-
75 nehmen. Mit dem Transparenz-
76 gesetz wird das Recht der Bür-
77 ger*innen auf Information ge-
78 stärkt. Behörden müssen dann
79 häufiger Informationen heraus-
80 geben.

¹<https://gesetz.volksentscheid-transparenz.de/>

²<https://gesetz.volksentscheid-transparenz.de/>

³<https://gesetz.volksentscheid-transparenz.de/>

⁴<https://gesetz.volksentscheid-transparenz.de/>